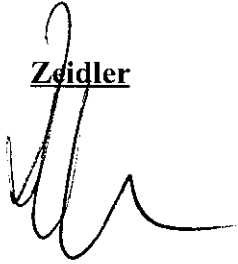


Änderung aufgrund eines Formfehlers im Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 7.4.16

Die Änderung betrifft Seite 2 Top11: Bericht des Vorstandes über die aktuelle Situation und Vorstellung der Vorstandskandidaten aufgrund der anstehenden Neuwahl bedingt durch die Satzungsänderung!!!!

Bad Harzburg, den 8.5.17

Zeidler

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Zeidler', written in a cursive style.

Bönig

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Bönig', written in a cursive style.

**Jahreshauptversammlung
des Tierschutzvereins Bad Harzburg und Umgebung e.V.
am 7.4.2016 von 19 bis 21 Uhr in der Gaststätte Sportpark (an der Rennbahn)**

Protokoll

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit

Frau Dana Zeidler, 1. Vorsitzende, eröffnete um 19.10 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden 23 Mitglieder und 2 Gäste.

Zur Frage der ordnungsgemäßen Einladung gab es keine gegenteilige Meinung.

Mit den anwesenden 23 Mitgliedern ist die Jahreshauptversammlung 2016 beschlussfähig.

Die Anwesenheitsliste liegt der Geschäftsstelle vor.

TOP 2: Benennung eines Versammlungs- und eines Wahlleiters

Auf Vorschlag von Frau Zeidler wird einstimmig Herr Mathias Giera als Wahlleiter bestätigt.

Auf die Ernennung eines Versammlungsleiters schlägt Frau Zeidler vor, dies selbst zu übernehmen.

Auch dies wird einstimmig bestätigt.

TOP 3: Benennung eines Protokollführers

Auf Vorschlag der 1. Vorsitzenden und mit Zustimmung der Vereinsmitglieder hat Herr Kai Reibe diese Aufgabe übernommen.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Sie wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der JHV 2015 (siehe Hinweis auf der Einladung)

Es gab keine Hinweise oder Anfragen. Das Protokoll der JHV 2015 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 6: Rechenschaftsberichte des Vorstandes

Die Berichte der 1. Vorsitzenden Dana Zeidler und der 2. Vorsitzenden Andrea Bönig sind als Anlagen beigefügt.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes gem. §8.5 der Satzung

Frau Magret Wegner informierte auch im Namen von Herrn Michael Prinz, das von Ihnen am 27.2.2016 eine Kassenprüfung durchgeführt worden ist. Die Barkasse ist ordentlich geführt. Alle Belege lagen ordnungsgemäß vor. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 8: Aussprache über die Berichte

Einige Mitglieder fragten, warum keine Kooperationen mit den genannten deutschen Tierheimen zustande kam. Frau Zeidler teilte dazu folgendes mit:

Tierheim Paderborn leider ohne jegliche Antworten

Tierheim Hannover ist selber erfolgreich bei den Vermittlungen und benötigt keine Hilfe

Tierheim Berlin hat keine Tiere die für eine Übernahme geeignet wären (so Aussage der Berliner)

Fundtierauskunft Halberstadt möchte keine Abgabe aus Kostengründen

und der Besuch Hamburg steht für Mai noch aus

Über das neu geplante Projekt Slow Food, Bio und regionale Anbieter fördern, gab es nur positive Rückmeldung und hilfreiche Tipps.

Diese wurde aufgenommen. Das Projekt wird nun angegangen und einige Mitglieder setzen sich kurzfristig mit dem Vorstand in Verbindung und bringen sich mit ein.

Frau Dr.Kulp berichtete über einen zugetragenen Skandal im Realkauf. Hier soll es Fleisch von geschächteten Tieren zu kaufen geben. Genaueres konnte sie aber nicht darlegen.

Insgesamt möchte sich der Vorstand und der Verein künftig neben dem Tierheim auch sehr gern anderen wichtigen Tierschutzthemen widmen. Die Mitglieder begrüßen das einstimmig.

Herr Mathias Giera verwies aber auch noch mal auf die zeitlichen Kapazitäten die die Führung eines Tierheims in Anspruch nimmt. Das dies nicht nur Zeit sondern auch sehr viel Geld kostet und insgesamt auch mal überdacht werden sollte, ob der Verein sich den Luxus mit einem Tierheim langfristig noch leisten möchte.

TOP 9:Entlastung des Vorstandes

Von den anwesenden Mitgliedern stimmten 21 bei zwei Enthaltungen für die Entlastung des Vorstandes.

TOP 10: Satzungsänderungen

Frau Zeidler erläuterte das nach Rücksprache mit dem Finanzamt eine Satzungsänderung unumgänglich ist. Dies bezieht sich auf den Zweck und die Gemeinnützigkeit.

In diesem Zusammenhang schlägt sie auch folgende Änderung vor:

1. Streichung des Passus " der Verein ist Mitglied im deutschen Tierschutzbund".

Diese Änderung soll lediglich dazu dienen, eine Mitgliedschaft jederzeit frei zu entscheiden.

Dazu gab es keinerlei Anmerkungen.

Eine weitere wesentliche Änderung ist die Anzahl der Vorstandsmitglieder. Der Vorstand soll von vier auf zwei reduziert werden. In der Vergangenheit war es fast unmöglich immer 4 Kandidaten zu finden. Somit fanden sich zwar immer Leute aber die Posten wurden oft nicht ernsthaft besetzt und die Arbeit bleibt letztlich immer an zwei Leuten hängen. Nach Rücksprache mit dem Finanzamt und dem Steuerbüro steht der Änderung nichts im Wege.

Hierzu gab es einige Wortmeldungen. Ein Kritikpunkt hier war die Möglichkeit der Stimmgleichheit.

Was passiert wenn sich die beiden Vorstände nicht einig sind? Wäre dann eine dritte Person nicht hilfreich? Darüber hatten sich Frau Zeidler und Frau Bönig auch schon Gedanken gemacht.

Allerdings kann eine dritte Person zum einen auch dann noch eine ganz andere Meinung haben.

Es wurden Für und Wider eine zeitlang diskutiert.

Die Änderung der Satzung wurde dann mit 20 Zustimmungen und 3 Enthaltungen verabschiedet.

Top11: Bericht des Vorstandes über die aktuelle Situation und Vorstellung der Vorstandskandidaten aufgrund der anstehenden Neuwahl bedingt durch die Satzungsänderung

Der Bericht der 1. Vorsitzenden ist als Anlage beigefügt.

Frau Zeidler beendet ihren Bericht mit einer sehr großen Überraschung.

Frau Zeidler und Frau Bönig nehmen die Vorstandswahlen an bitten aber dringend um Bemühungen einen neuen Vorstand bis zur nächsten Jahreshauptversammlung aufzustellen.

Beide möchten für die nächste Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Ideal wäre eine Einarbeitung neuer Kandidaten bereits ab 1.1.17. Das Geschäftsjahr des Tierheims wird immer je Kalenderjahr bilanziert. Die Übergabe offiziell wird dann mit den Neuwahlen der regulären Mitgliederversammlung erfolgen.

Somit sind nun alle Mitglieder angehalten über die Situation im Vorstand und die Erhaltung des Tierheims nachzudenken. Es ist noch Zeit. Frau Zeidler und Frau Bönig möchten absichtlich so frühzeitig darüber informieren damit hier eine vernünftige Lösung gefunden werden kann.

Es wurde darüber gesprochen, wie sich die Mitglieder besser unterstützend einbringen können.

Die Presseartikel über Informationen zum Tierheim sollten künftig nicht nur im Bad Harzburger Teil sondern auch im Goslarer Teil erscheinen.

Es kam die Idee auch einen Stammtisch einzuberufen.

Ein Lob zur Geburtstagspost löste die Stimmung etwas auf.

Top12: Wahl der neuen Vorstandsmitglieder

Da es keine neuen Vorstandskandidaten gibt und Frau Zeidler und Frau Bönig sich zur Wahl stellen wird diese en bloc durchgeführt.

Dana Zeidler 1.Vorsitzende

Andrea Bönig 2.Vorsitzende

Der neue Vorstand wurde mit 22 Ja-Stimmen gewählt. Es gab 3 Enthaltungen.

Frau Zeidler und Frau Bönig nehmen die Wahl auf Nachfrage an.

Top13: entfällt da Wahl en bloc

Top14: Wahl der Kassenprüfer

Frau Wegener möchte zur Wahl nicht mehr antreten. Herr Michael Prinz, der heute entschuldigt ist, hat eine Vollmacht abgegeben. Er steht zur Wahl zur Verfügung und würde diese im Falle der Wahl auch annehmen.

Herr Giera als Wahlleiter bat nun um weitere Vorschläge für dieses Amt. Herr peter Skorsetz meldete sein Interesse an dieses Amt zu übernehmen.

Somit wurden Michael Prinz und Peter Skorsetz mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

Als Anlage ist das Wahlprotokoll von Herrn Giera beigefügt.

TOP 15: gestellte Anträge

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle liegen keine Anträge vor.

TOP 16: Sonstiges

Frau Zeidler informiert, dass es am 5.6. 2016 einen Tag der offenen Tür im Tierheim geben wird. Ebenso wurde ein Vertrag für ein Werbeauto unterschrieben, welches dem Verein voraussichtlich im Januar 2017 zur Verfügung steht.

Frau Zeidler regte eine Diskussion über den deutschen Tierschutzbund an. Herr Giera verwies auf Sponsoring beim Fußballklub Werder Bremen. Hier war mit dem Deutschen Tierschutzbund die Firma Wiesehof vertreten - gemeinsames Sponsoring. Darüber zeigten sich doch viele überrascht.

Alle Mitglieder machen sich nun einmal Gedanken, ob der Verein dort Mitglied bleibt oder ob es eine Alternative gibt. Diese Abstimmung wird auf die nächste Jahreshauptversammlung vertagt.

TOP 17: Schlusswort der 1. Vorsitzenden

Frau Zeidler und Frau Bönig bedanken sich für das ausgesprochene Vertrauen und riefen alle Mitglieder auf, sich entsprechend ihren Möglichkeiten in das Vereinsleben und den Erhalt des Tierheims einzubringen.

Sie beendete die JHV 2016 mit einem Dankeschön an die aktiven Vereinsmitglieder und wünschte allen einen guten Heimweg.

Anlagen: 6



1. Vorsitzende
Dana Zeidler



2. Vorsitzende
Andrea Bönig

Rechenschaftsbericht

Bericht der 1.Vorsitzenden

2015 war ein turbulentes Jahr.

Mit Neuwahl des Vorstandes wurden auch neue Verantwortungsgebiete geschaffen.

Der Tierheimalltag ließ keine Langeweile aufkommen. Die Kooperationen mit den Vereinen Alba Madrid, Perspektierisch und den Tierschutzengeln wurde fortgeführt.

Hinzu wurde eine Zusammenarbeit mit Herrn Handermann vom Verein Tierhilfe Andalusien aufgebaut. Wir helfen ihm kurzfristig bei der Unterbringung seiner Vermittlungshunde und unterstützen ihn bei der Suche nach neuen Adoptanten.

Ebenso haben wir versucht mit deutschen Tierheimen Kooperationen anzustreben.

Wir haben mit dem Tierheim Paderborn gesprochen und mit der Fundtierunterkunft in Halberstadt Kontakt aufgenommen. Weiterhin haben wir das Tierheim Hannover und Berlin aufgesucht. Leider vergeblich. Eine Zusammenarbeit kam nicht zustande.

Ein Besuch im Tierheim Hamburg steht noch aus.

Unsere Tierpension war im letzten Jahr sehr gut gebucht. Teils ausgebucht. Das Personal hatte alle Hände voll zu tun. Überstunden waren Alltag.

Somit haben wir uns Ende des Sommers entschieden im Bereich Personal auszubauen.

Frau Bätje hatte bei uns einen Teilzeitvertrag. Gern hätten wir sie Vollzeit übernommen.

Frau Bätje viel dann leider aus und das mit sofortiger Wirkung wegen Beschäftigungsverbot (Schwangerschaft).

Die telefonische Erreichbarkeit gestaltete sich zunehmend schwieriger.

Ein neues Konzept wurde von uns erstellt.

Wir haben für Frau Bätje teilzeit und befristet Frau Haase gewinnen können. Zusätzlich konnten wir eine neue Tierpflegerin einstellen. Frau Stefanie Hendrysiak. Damit haben wir Kapazitäten für Betreuung der Interessenten, für Hundetraining, Tierarzt ect. geschaffen und Frau Ehe als Tierheimleiterin andere Aufgaben zugeordnet.

Zum Jahresende hatten wir entsprechend 5 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Mitgliederanzahl 12/2014 257 konnte auf 291 erhöht werden.

Über die durchgeführten Veranstaltungen und den Aufbau unserer Projektarbeiten sowie Modernisierungen wird Ihnen Frau Bönig nun berichten.

Zur Kostenstruktur und dem Jahresabschluss werde ich anschließend noch Stellung nehmen.

Bericht - Projekte, Spenden, Feste, Baumaßnahmen:

Das vergangene Jahr war für uns ein sehr gutes Jahr. Wir hatten zu all unseren Festen und Veranstaltungen super Wetter, waren oft positiv in der Öffentlichkeit präsent und konnten so auch viele Spenden generieren.

Feste:

Das erste "Großereignis" war unser Sommerfest, dazu schrieben wir parallel einen Malwettbewerb in der Grundschule Westerode aus. Es waren viele andere Vereine zugegen, die sich selber vorstellen konnten und uns helfen kamen. Viele Tierfreunde mit ihren von uns vermittelten Tieren kamen uns besuchen und es war ein rundum schöner Tag, noch dazu, da unser Kooperationspartner "Alba" aus Madrid uns eigens zu diesem Fest besuchen kam.

Das Salz-und Lichterfest war auch wieder ein voller Erfolg, es gab tolle, konstruktive Gespräche und neben einem Spendenstand mit diversen Artikeln boten wir noch selbstgebackenen Waffeln an.

Im Oktober waren wir in Dessau im Bundesumweltamt auf der Messe "Natur-und Umweltschutz" und haben uns dort präsentiert.

Im Dezember verzichteten wir dieses Jahr auf die Bescherung am 24.12.und veranstalteten einen Adventsbasar zum 4.Advent. Auch dieses Fest wurde sehr gut angenommen und die Tiere reichlich beschenkt. Es war so warm, dass wir anstelle unseres Glühweins auch Sangria anboten. Ergänzt wurde das Fest mit einer Tobola und dem Nicolaichor.

Projekte:

Der Vorstand war sich gleich bei den ersten Sitzungen sicher und einig- wir müssen neue Wege gehen, uns breiter aufstellen und uns in Öffentlichkeit besser und positiver darstellen. So starten wir gleich mehrere Aktionen:

Wir gingen z.B. mit unseren Tierheimhunden in den Kurpark und stießen so auf sehr breites Interesse.

Besucht wurden im Rahmen einzelner Projekttag die Grundschulen Stapelburg und Vienenburg, sowie das Werner-von-Siemens Gymnasium.

Es wurde eine Kinder-und Jugendgruppe gegründet, die sich einmal im Monat trifft "Ecki's Schutzengelwerkstatt". Dort wird sich mit den Katzen beschäftigt, oder auch mal mit "ungefährlichen" Hunden. Die Kinder haben Hundekekse gebacken, Katzenspielzeug gebastelt, haben die Stände auf unseren Festen betreut und ihre selbstgebastelten "Schutzengel" verkauft.

Im "Curanum" (Alten-und Pflegeheim in Vienenburg) sind wir seit November tätig. Jeden Samstag besuchen wir die pflegebedürftigen Menschen dort mit Ehrenamtlichen und ihren Hunden. Oft sind auch Tierheimhunde dabei.

Ende Februar 2016 organisierten wir ein Spinning-Spenden-Event im Fitnesscenter Evers. Für eine Stunde Radfahren (Spinning) wurde eine Spende in Höhe von mind.10 Euro erhoben. Viele radelten komplett die 6 Stunden durch. So kam richtig etwas zusammen und Herr Evers stockte den Betrag auch noch einmal erheblich auf!

** letztes Jahr u.ä.*

Ideen haben wir noch viele, leider sind wir oft von anderen abhängig und so verläuft Manches sehr schleppend.

Wir möchten gern eine "Bio" Kampagne starten, soll heißen , wir möchten über Missstände der Fleischproduktion aufmerksam machen und auf regionale Produkte hinweisen. Dazu wurde Kontakt zu der Organisation "Slow-Food-Harz" aufgenommen.

Bei der social-network Seite "facebook" sind wir mittlerweile sehr aktiv und konnten so auch schon positiv auf uns aufmerksam machen. Parallel dazu schreibt uns Frau Renate Luehr wunderbare Geschichten über Tierversmittlungen, die dann auch auf unserer homepage ersichtlich sind. Besonders erwähnenswert ist hier auch der Adventskalender mit 24 Geschichten in der Vorweihnachtszeit und auch das Rezeptbuch mit den Hundekexen.

Am 24.04.2016 werden einige von den Ehrenamtlichen gemeinsam mit anderen Engagierten von der "Alba" in Madrid den Halbmarathon bestreiten. Hierfür hat uns Herr Giera ganz wundervolle Team-T-Shirts kreiert und wir freuen uns sehr auf diese Aktion!

An dieser Stelle auch noch einmal ein herzlichen Dankeschön an Herrn Giera, der uns das ganze Jahr über weiterhin unterstützt hat, mit Plakaten, Briefen, Werbung und ganz besonders mit den tollen Geschenkartikeln. Diese haben wir heute auch ausgestellt und sie sind natürlich auch im Anschluss gegen eine Spende zu erwerben.

Baumaßnahmen:

Im Oktober starten wir eine Reihe von Baumaßnahmen. Das Tierheimgebäude ist leider an vielen Stellen sehr marode. Wir mussten überlegen, welche Maßnahmen am dringendsten waren und sind leider mit vielen Dingen auch finanziell überfordert. Dennoch wurde dank der ehrenamtlichen Power schon ganz viel geschafft. Viele Firmen griffen uns mit Materialspenden unter die Arme und es ist einfach toll zu sehen, wer uns von den Ehrenamtlichen in der letzten Zeit beständig geholfen hat - herzlichen Dank an dieser Stelle auch noch einmal dafür! Wer hier also noch Kapazitäten frei hat, ist jederzeit gern gesehen - wir treffen uns jeden ersten Samstag im Monat um 11:00 Uhr und besprechen, was in dem Monat zu tun und zu schaffen ist.

Rechenschaftsbericht

Bericht der 1.Vorsitzenden zur BWA

Natürlich gestaltet sich die Bewirtschaftung und auch die Instandhaltung eines Tierheims weiterhin schwierig.

Die Stadt Bad Harzburg ist neben den Mitgliedsbeiträgen die einzige Konstante in den Einnahmen. Die Stadt zahlt 18000 Euro p.a. Und Mitgliedsbeiträgen haben wir von ca. 11000 Euro. Die gesamten Einnahmen betragen 2015 ca. 153.000 Euro. Ein absoluter Wahnsinn. Dies wurde getrieben von ganz viel Spendenaufkommen und dem unermüdlichem Einsatz von Frau Bönig. Es ist gelungen Euro 44000,- an Spenden zu generieren. Das ohne Erbschaften. Auch die Pension konnte deutlich ausgebaut werden.

Leider haben wir auch immer höher werdende Kosten. So betragen diese insgesamt Euro ca 143.000,-.

Wir konnten also einen Gewinn von ca. 10.000 Euro ausweisen.

Unter Berücksichtigung von Abschreibungen, wie in den Vorjahren, von Euro 14.000,- beträgt der Cash flow sogar 24.000,- Euro.

Insgesamt ein tolles und erfolgreiches Jahr.

Es bleibt aber auch zu sagen das wir hier an unsere Grenzen stoßen.

Es ist nicht machbar größere Reserven zu schaffen um am Objekt Sanierungen ect. Durchzuführen.

Wir haben mit dem Überschuß einige Investitionen im Tierheim getätigt.

Dies wäre aber auch ohne unsere ehrenamtlichen Helfer so nicht möglich gewesen.

Wir möchten uns dafür herzlich bedanken.

Ebenso gilt der Dank natürlich auch Herrn Giera, der uns im werblichen Bereich immer unterstützt hat.

Bericht zur aktuellen Situation und Entwicklung

Bei der letzten Mitgliederversammlung hatte Herr Giera bereits darauf hingewiesen das die Unterhaltung des Tierheims für einen relativ kleinen Tierschutzverein mit einer Gemeinde absoluter Luxus ist. Wir haben natürlich so die Möglichkeit viele Projekte zu unterstützen aber es ist halt jedes Jahr ein neuer Kampf kostendeckend zu arbeiten.

Frau Bönig und ich hatten die Vision ein Betreuungs und Kompetenzzentrum aufzubauen. Alles rund ums Tier. Futtermittelberatung, Physiotherapie, Hundetraining, Seminare, Tierheimalltag und vieles mehr.....

Leider konnten wir unsere Visionen nicht in die Tat umsetzen.

Wir können nicht davon ausgehen, dass sich die Einnahmensituation jedes Jahr genauso positiv gestaltet. Der Spendenanteil in den Einnahmen beträgt 30%.

Aktuell können wir hier nur schwer eine Einschätzung für 2016 abgeben.

Weitere Modernisierungen sind geplant aber vorerst nicht umsetzbar.

Ich möchte nun vor der Neuwahl, die aufgrund der Satzungsänderung ansteht, vorwegnehmen das Frau Bönig und ich für das laufende Jahr als Vorstand zur Verfügung stehen aber zum Ende des Kalenderjahres unsere Ämter übergeben möchten.

Wir möchten die heutige Versammlung bereits dazu nutzen dies so deutlich bekannt zu geben damit seitens des Vereins rechtzeitig ein neuer Vorstand gefunden werden kann.

Sollte dies nicht gelingen muss das Tierheim geschlossen werden.

Gibt es hierzu bereits Ideen/Meinungen?

Wahlprotokoll der Jahreshauptversammlung des TIERSCHUTZVEREINS Bad Harzburg, Oberharz & Umgebung e.V.

Neuwahl des Vorstands am 07.04.2016 in der Gaststätte Sportpark(an der Rennbahn),
Herbrink 30, 38667 Bad Harzburg

Aufgrund der geänderten Satzung wird der Vorstand auf 2 Personen reduziert. Die Wahl erfolgt nun jährlich. Ebenfalls jährlich erfolgt die Wahl der Kassenprüfer.

Wahlleiter: Mathias Giera

Wahlberechtigte Mitglieder: 23 per Anwesenheitsliste dokumentiert.

Wahl des Vorstands per offener Abstimmung:

Vorgeschlagen als 1. Vorsitzende **Dana Zeidler**, Lierestraße 11a, 38690 Vienenburg

Vorgeschlagen als 2. Vorsitzende **Andrea Bönig**, Im Kirchfelde 38, 38667 Bad Harzburg

Wahl en bloc Abstimmung: 22 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 1 Enthaltung

Wahl en bloc

der vorgeschlagenen Kandidaten: 20 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 3 Enthaltung

Frau Zeidler und Frau Bönig nehmen die Wahl auf Nachfrage an.

Wahl der Kassenprüfer per offener Abstimmung:

Vorgeschlagen:

Michael Prinz, Bodestraße 31, 38667 Bad Harzburg per Vollmacht, da nicht anwesend

Peter Skorsetz, Schiffgraben 25, 38690 Vienenburg

Wahl Michael Prinz 22 JA-Stimmen / 0 NEIN Stimmen / 1 Enthaltung

Wahl Peter Skorsetz 22 JA-Stimmen / 0 NEIN Stimmen / 1 Enthaltung

Herr Prinz per Vollmacht und Herr Skorsetz nehmen die Wahl auf Nachfrage an.

Für die Richtigkeit:


Mathias Giera/ Wahlleiter